

Kurzprofil Samuel J. Fleiner



Geboren 1963 in Regensburg
Steigenberger Academy Bad Reichenhall
Ausbildung zum Koch in Rottach-Egern und Bad Wiessee
Studium Kunst, Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung in Kassel
(dort studentischer Mitarbeiter von Margrit Kennedy, Wolfram Kunick und Hubert Weiger)
Ausstellungsmacher, Komponist und Konzeptkünstler seit 1990
Sprecher des Künstlerdorf Langenzell bis 2010
Lebt und arbeitet in Wiesenbach bei Heidelberg
Int. Projekte u.a. in Belgien, Dubai, Italien, Kenia, Mongolei, Russland, USA
Int. Künstlerkontakte auf allen Kontinenten

Ausstellungen, Vorträge und Projekte in namhaften Institution wie z.B.

- Schloss Bellevue, Berlin
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
- Umweltbundesamt Berlin und Dessau
- United Nations Offices Nairobi (UNON)
- City Hall, San Francisco (offizieller Deutscher Beitrag zum Weltumwelttag 2005)
- Europäisches Parlament in Brüssel
- Europarat, Fremdsprachenzentrum in Graz
- Evangelische Akademie Baden, Bad Herrenalb
- Technoseum, Mannheim
- Ernst Bloch Zentrum, Ludwigshafen
- Kleist Museum, Frankfurt (Oder)
- Kunstmuseum Gelsenkirchen (bei Europäische Kulturhauptstadt Ruhr 2010)
- Ruprecht Karls Universität, Heidelberg
- SAP Headquarters, Walldorf

Stadt- und Landartprojekte für Festivals und übergeordnete Veranstaltungen z.B.

- Eröffnung Landesliterartage von Sachsen-Anhalt
- Eröffnung Kultursommer Rheinland-Pfalz
- Südhessischer Kultursommer
- Heidelberger Frühling
- Gaffenbergfestival Heilbronn
- Schlossparkserenade des Rhein-Neckar-Kreises

Anlassbezogene Inszenierungen und Kompositionsprojekte z.B.

- Völklinger Eisenhütte wird UNESCO Weltkulturerbe (Saarländischer Rundfunk)
- Ballett für 12 Baumaschinen anlässlich Neubau Rheinufer Süd (GAG-Ludwigshafen)
- Wasserwerk – Illuminierter Feuerwehrballett (Ev. Akademie Baden)
- Spatenstich S-Bahn Rhein-Neckar (VRN und Deutsche Bahn AG)
- Jubiläum 100 Jahre Strom (SÜWAG)
- 70. Jahrestag der Bücherverbrennung
- Jubiläum 50 Jahre Container (Mannheimer Hafen mit Rhenania Intermodal)
- Maschinenchoreographien anlässlich Int. Marketingmeetings der Wirtgen Group
- Abschlusskonzert 20er Jahre Projekt der Metropolregion Rhein-Neckar
- UNESCO Weltkonferenz „Education for Sustainable Development“

Organisation und Moderation internationaler Kultur- und Zukunftsprojekte

- 3 Rollende Zukunftswerkstätten in Russland und 1 in Westeuropa
- Kulturkarawane Berlin – Ulan Bator

Ausstellungsprojekte: Von der Konzeption bis zur Realisation

- **10 Jahre Sustainable Arts Biennale**, Niedersächsisches Umweltministerium Hannover
- **solar sculptura Ulm** (Ulmer Kunststiftung)
- **Kinetika I** – Kinetische Kunst im Öffentlichen Raum (Stadt Gelsenkirchen)
- **Schalke unter der Lupe** (anGEstossen Festival der Stadt Gelsenkirchen)
- **Schattenpyramiden** in Cottbus, Schlosspark Branitz (DeutschlandRadio Kultur, Berlin)
- **Projekt „Umdenken – Umsteigen“** in Gesamt NRW (mit Wuppertal Institut, Verbraucherzentrale und ADFC NRW)
- **Nachhaltigkeit, Kunst und Verkehr** (Rhein-Pfalz-Kreis)
- **Die Kunst geht baden** – Kunst in Öffentlichen Schwimmbädern (Stadtwerke München)
- **RE-ART ONE** – Kunst und Design im Kontext von Abfall und Recycling (Lkr Cuxhaven)
- **Kunst im Klimawandel** in Heidelberg und im Lkr Cuxhaven
- **Arte Sostenibile UNO** - Kunst, Design und Nachhaltigkeit in Bad Urach, im Umweltbundesamt Dessau und Berlin und in der Bundeskunsthalle Bonn
Schirmherrschaft: Deutsche UNESCO Kommission, Tanja Gönner, Umweltministerin in BaWü und Hans-Heinrich Sander, Umweltminister in Niedersachsen
- **Sustainable Arts Project – Kunst trifft Nachhaltigkeit** u.a. Villa Menzer Neckargemünd, SAP Headquarters und bei RUHR 2010 Schirmherrschaft: Deutsche UNESCO Kommission
- **ARTandVIELFALT** Kunst trifft Biodiversität, Offizielles Green Capital Project bei Hamburg, Umwelthauptstadt Europas 2011 sowie 1. int. Kunstausstellung in der neuen UN-Dekade für Biodiversität. Schirmherrschaft Tatjana Gräfin Dönhoff
- **RE-ART t(W)oo** – Recyclingkunst und Soziales (Lkr Cuxhaven), Schirmherr Stefan Wenzel, Minister für Umwelt und Energie in Niedersachsen
- **Arte SusteMobile** – Kunst trifft Mobilität trifft Nachhaltigkeit in Hamburg, Schirmherrinnen u.a. Jutta Blankau, Senatorin für Stadt Entwicklung und Umwelt und Kirsten Fehrs, Landesbischöfin für Hamburg und Schleswig-Holstein

Auszeichnungen:

UNESCO: 3 Offizielle Projekte in der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung

UNO: 2 Offizielle Projekte in der UN-Dekade für Biodiversität

Netzwerk21 Kongress: Zeitzeichen – Deutscher lokaler Nachhaltigkeitspreis 2008

Bundespresseamt: Offizielles Projekt im Dialog Nachhaltigkeit der Bundesregierung

Landesagenda NRW: Projekt des Monats